

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79335
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	309 185
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	9	Fläche / Länge [m²/m]	3238,022
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Innerhalb intensiv genutzter, landwirtschaftlicher Flächen, frühere Ackerflächen, heute z.T. Grasacker, liegen Beetgräben, die an der Geländeoberfläche jeweils um 2 bis 3 m breit sind, häufig eine Wasserfläche aufweisen mit etwa 1 m Breite, die rund 0,5 bis 1 m unter dem benachbarten Gelände liegt. Die Gräben trocknen vermutlich zeitweilig vollständig aus, sind entsprechend zu hohen Anteilen von nitrophytischen Röhrichten, meist mit Dominanz von Schilf, aber auch Rohrkolben und Wasserschwaden überwachsen. Die Wasserfläche ist gegenwärtig i.d.R. vollständig von Wasserlinsen überwachsen, submerse Vegetation ist nicht erkennbar. In allen Gräben ist ein hoher Anteil von Eisenocker im Sediment nachvollziehbar, offene Wasserkörper sind nahezu nicht vorhanden, die Gräben sind zu hohen Anteilen verschlammte. Bei der Ackernutzung im Osten des Gebietes reicht diese bis relativ dicht an die Gräben heran und führt auch zu Erdeinträgen in die Gräben. Bei der nun seit neuerem durchgeführten Grünlandnutzung in den westlichen Gräben ist die Ablagerung von Grabenaushub am Grabenrand erkennbar, der darauf hindeutet, dass in jüngerer Zeit eine Unterhaltung stattgefunden hat, die sich auf die Grabenstruktur jedoch nur wenig ausgewirkt hat. Insgesamt sind die Gräben recht artenarm und nitrophytisch bewachsen. Es herrscht ein Typ von Schilf bzw. Wasserlinsengraben vor. Die Aushubmaterialien, die am Ufer abgelagert worden sind, sind z.T. noch unbewachsen. Auch dies ist ein Zeichen des stark sauren Charakter des Sediments in den Gräben (durch den Eisenocker bewirkt). Örtlich zeigt ein hoher Seggenanteil und das Vorkommen von Wasserfeder auch das Vorkommen weiterer Arten neben dem Schilf an, das die Gräben dennoch weniger intensiv von landwirtschaftlichen Schad- und Nährstoffen beeinflusst sind, als anderenorts und es ein gewisses Niedermoorpotential im Gebiet noch gibt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gr	Röhricht-Typ (gr)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Marschbahndamm, westlich Kirchwerder Landweg		
Nachbarnutzung/en	Acker bzw. Intensivgrünland		
Rechtswert (X)	576103	Hochwert (Y)	5920652
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

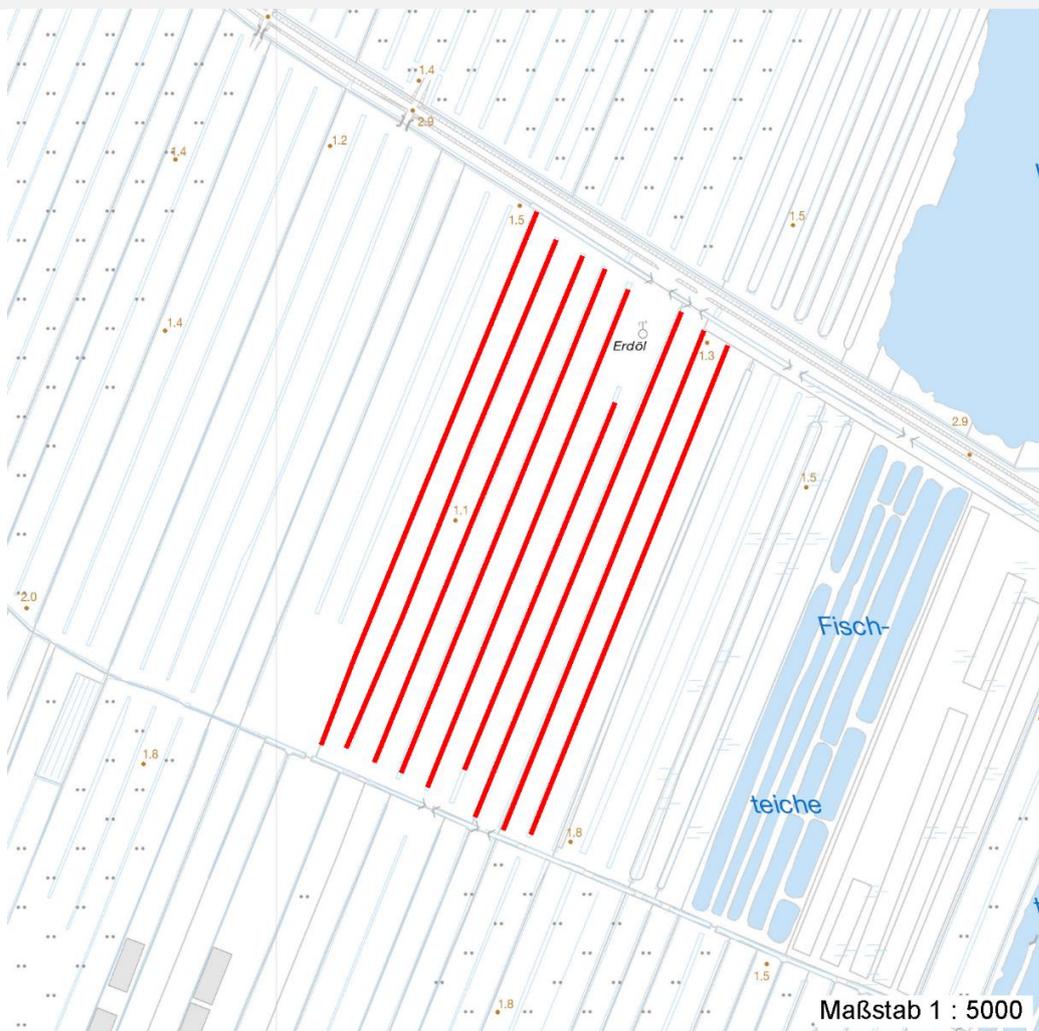
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79335
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	309 185
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	9	Fläche / Länge [m²/m]	3238,022
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79335	57877	7620	309	21.09.2004	K	7622	185

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34241	0	7620_309_101012_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Intensive Randnutzung, zumindest in der Vergangenheit, Entwässerung des Gebietes, extreme Eisenockerbelastung der Gräben.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79335
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	309 185
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	9	Fläche / Länge [m²/m]	3238,022
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Noch erhaltene, mäßige Artenvielfalt, Umstellung von Acker auf Grünlandnutzung in der Nachbarschaft.
Maßnahmen	Die benachbarte Nutzung sollte nach Möglichkeit weiterhin möglichst extensiv betrieben werden, die Wasserstände sollten nach Möglichkeit hoch anstehenden
Größe	
Breite	3.00 m

Foto

Fotodatei 7620_309_101012_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGR
- Zusatz	Röhricht-Typ (gr)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79335
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	309 185
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	9	Fläche / Länge [m²/m]	3238,022
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	10
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	sehr naß	9,2
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,9
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,6
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		10

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-														
Bidens cernua (Nickender Zweizahn)	7	z		-	-														
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-														V
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h		-	-														
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-														
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	z		-	-														
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-														
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	z		-	-									b	V			V	V
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b					

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79335
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	309 185
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	9	Fläche / Länge [m²/m]	3238,022
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-													
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	w		-	-									V				
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-												V	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-													
Lysimachia thyriflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w		-	-									3		3	V	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-													
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w		-	-													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-													
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	w		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-													
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	z		-	-													
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	h		-	-													
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	h		-	-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten														3	4	2		
Anzahl Arten														34				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland